

BEATRICE SCHOBESBERGER

FINANZEXPERTIN, COACH, UNTERNEHMERIN, AUFSICHTSRÄTIN &
STIFTUNGSVORSTÄNDIN

WORKSHOP:

DEIN GELD IM GRIFF

MOTTO

„EIN SELBSTBESTIMMTES GELDLEBEN IST DIE BASIS FÜR DEIN GESAMTES
WOHLBEFINDEN – TRAU ES DIR ZU, DU HAST ES IN DER HAND!“



A photograph of two women sitting on wide stone steps in front of a classical building with columns and statues. The woman on the left is older, with short grey hair, wearing a light grey blazer and matching trousers, with her hands clasped. The woman on the right is younger, with long dark hair, wearing a bright yellow short-sleeved top and dark trousers, with her hands resting on her lap. Both are smiling at the camera.

**ZWEI FRAUEN - ZWEI GENERATIONEN.
1 ZIEL: FINANZWISSEN FÜR ALLE FRAUEN.**

FINANZEXPERTIN

- 35 Jahre Bankerin
- Aufbau und Leitung von Private Banking- Bereichen bei div. Banken
- Trainerin/Ausbildnerin, Mentorin
- „Grete Rehor-Award“: Österreichischer Frauenpreis 2024 der Industriellenvereinigung für Wirtschaft & Finanzbildung

Mag.^a Beatrice Schobesberger

Keynote Speakerin und Trainerin

Podcasterin und zertifizierte Business Coach

Aufsichtsrätin und Stiftungsvorständin

Meine Ambition:
FINANZIELLE UNABHÄNGIGKEIT FÜR JEDE FRAU!



Beatrice Schobesberger



femalefinance.coach



bs@schobes.com

LET'S TALK FEMALE FINANCE

AGENDA

- 1 Vorstellung
- 2 Warum Finanzen Frauensache sind
- 3 Dein Geld im Griff
- 4 Money Mindset
- 5 Börse, Investments & dein Weg zum Vermögensaufbau
- 6 Q & A

WARUM FINANZEN FRAUENSACHE SIND



84 vs. 79 Jahre

Lebenserwartung Frauen vs. Männer –
aber mit welcher Lebensqualität und
welchen Ressourcen?

> 25% Frauen

Sind finanziell von
Dritten abhängig

32%

Armutsgefährdung v.a. bei
Alleinerzieher*innen und
Geschiedenen sehr hoch

DIE FINANZREALITÄT

51,5%

Teilzeitquote bedeutet
ein geringeres
Lebenseinkommen

1378€ vs. 2300€

Durchschnittliches Pensionseinkommen pro
Monat von Frauen vs. Männer

40%

Pension Gap, aufgrund
geringerer
Versicherungsbeiträge

//

ES IST WIE ES IST.
ABER ES WIRD, WAS DU
DARAUS MACHST.

CALM DOWN

— KEINE PANIK





YOU GOT THIS

Aktienbesitz

bei Frauen unter 35 sehr verbreitet
Ausbruch aus konservativem Rollenbild

Finanzwissen

Basics vorhanden, wird laufend verbessert
Verlässliche Informationsquellen wichtig

INVESTORINNEN AM VORMARSCH

2030: 40%

des privaten Vermögens in
Europa gehört Frauen

Anlageverhalten

Mutig, selbstbewusst, gezielt, rational
Beratung als Entscheidungshilfe

Risiko-Renditen

Risikoadjustiert oft besser als
bei Männern,
langfristig statt impulsiv

FINANZEN IM GRIFF



MONEY MANAGEMENT

— Hol das Thema Geld aktiv in dein Leben

- Sprich mit Freund*innen, Partner*in und Kinder über Geld
 - Taschengeld und Jugendkonto als Lerntools
- Schau auf deine Finanz-Realität (Asset Analyse!)
- Verschaff dir Klarheit über deine Einnahmen und Ausgaben (Haushaltsbuch!)
- Bau dir einen Notgroschen auf
- Beobachte und hinterfrage dein Konsumverhalten
- Beschäftige dich mit der Börse und dem Vermögensaufbau



KONTEN MODELLE & BUDGETS

3/4/6/ODER MEHR KONTEN MODELL

- Separates Konto (Sparkonto) für Notgroschen = Pflicht
- Je nach Disziplin/Übersicht weitere Konten

GEMEINSCHAFTSKONTO

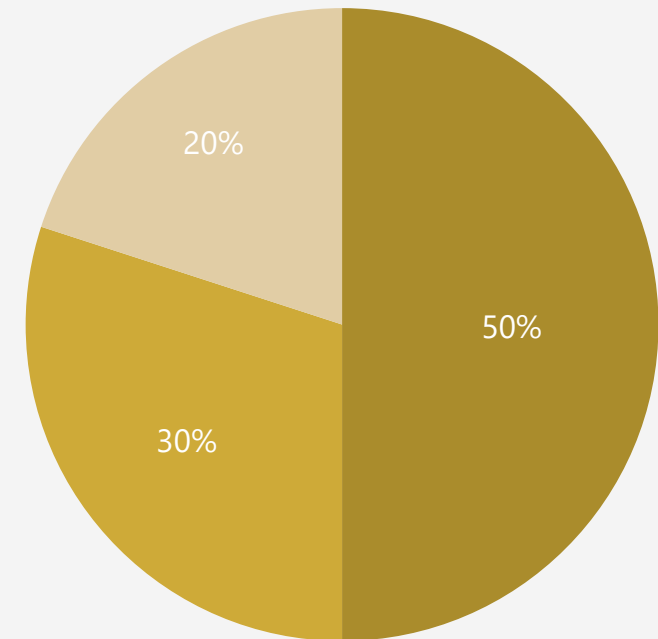
- Miteigentümerschaft oder Zeichnungsberechtigung

50/30/20 REGEL

- 50% für Ausgaben die man braucht
- 30% für Ausgaben die man will
- 20% Sparen und Investieren

50/30/20 Regel

■ Brauchen ■ Wollen ■ Sparen



MONEY MINDSET





<http://gph.is/28JBqL>



DIE BÖRSE UND ANLAGEKLASSEN VERSTEHEN

DIE BÖRSE VERSTEHEN

— Der Handelsplatz für Wertpapiere wie Aktien und Anleihen

WAS BIETET DIE BÖRSE

- Virtueller Handelsplatz für Wertpapiere
- Basisinformationen über Finanzmarkt und gelistete Produkte
- Wissensvermittlung



AKTIEN - BASICS

WAS SIND AKTIEN?

- Unternehmensanteile
- Aktionär*in ist Miteigentümer*in
- Handelbar an Börsen
- Tool zur Unternehmensfinanzierung

BEACHTEN

- Gewinnchancen und Verlustrisiken
- Kursschwankungen
- Totalverlust bei Insolvenz möglich

WISSENSWERT

- Mitbestimmungsrecht bei Hauptversammlung
- Auskunft über Entwicklung im Unternehmen
- Langfristiges Investment
- Dividenden als Gewinnbeteiligung
- Langfristig Anlageklasse mit höchster Rendite

AKTIVE VS. PASSIVE FONDS



WAS SIND INVESTMENTFONDS

- Anlageform, mit größerer Anzahl von Aktien, Anleihen, u.a., die in einem Pool (Korb) zusammengefasst werden; Investor*in kauft Anteile und profitiert von Risikostreuung durch Diversifikation



PASSIVE FONDS - ETF

- Indexbindung
- Kosteneffizienz
- Transparenz
- Risikokontrolle & Flexibilität



AKTIV GEMANAGTE FONDS

- Indexoutperformance durch geschicktes Fondsmanagement möglich
- Cashreserven bei Marktturbulenzen
- Höherer Kostenfaktor, dafür Beratungsleistung



BEACHTEN: Markt- und Kursverlustrisiken sind bei beiden Varianten möglich

DEIN PERSÖNLICHER WEG ZUM VERMÖGENSAUFBAU



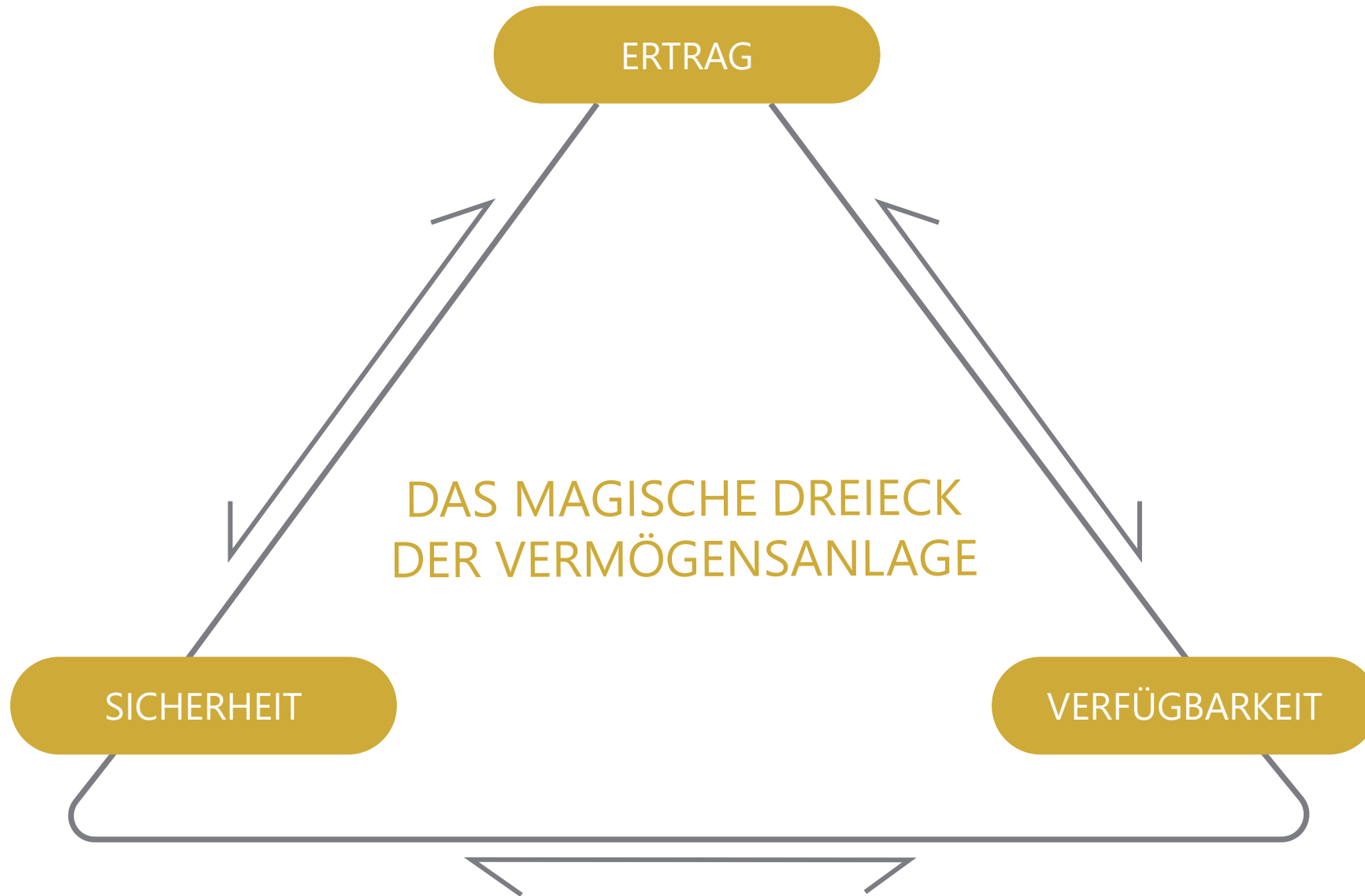
Im Alter unabhängig sein

Schicksalsschläge und Lebensphasen
leichter meistern

WOZU PRIVAT VORSORGEN?

Sinkendes Vertrauen in staatliche Systeme

Gesundheit und Finanzielles
Wohlbefinden



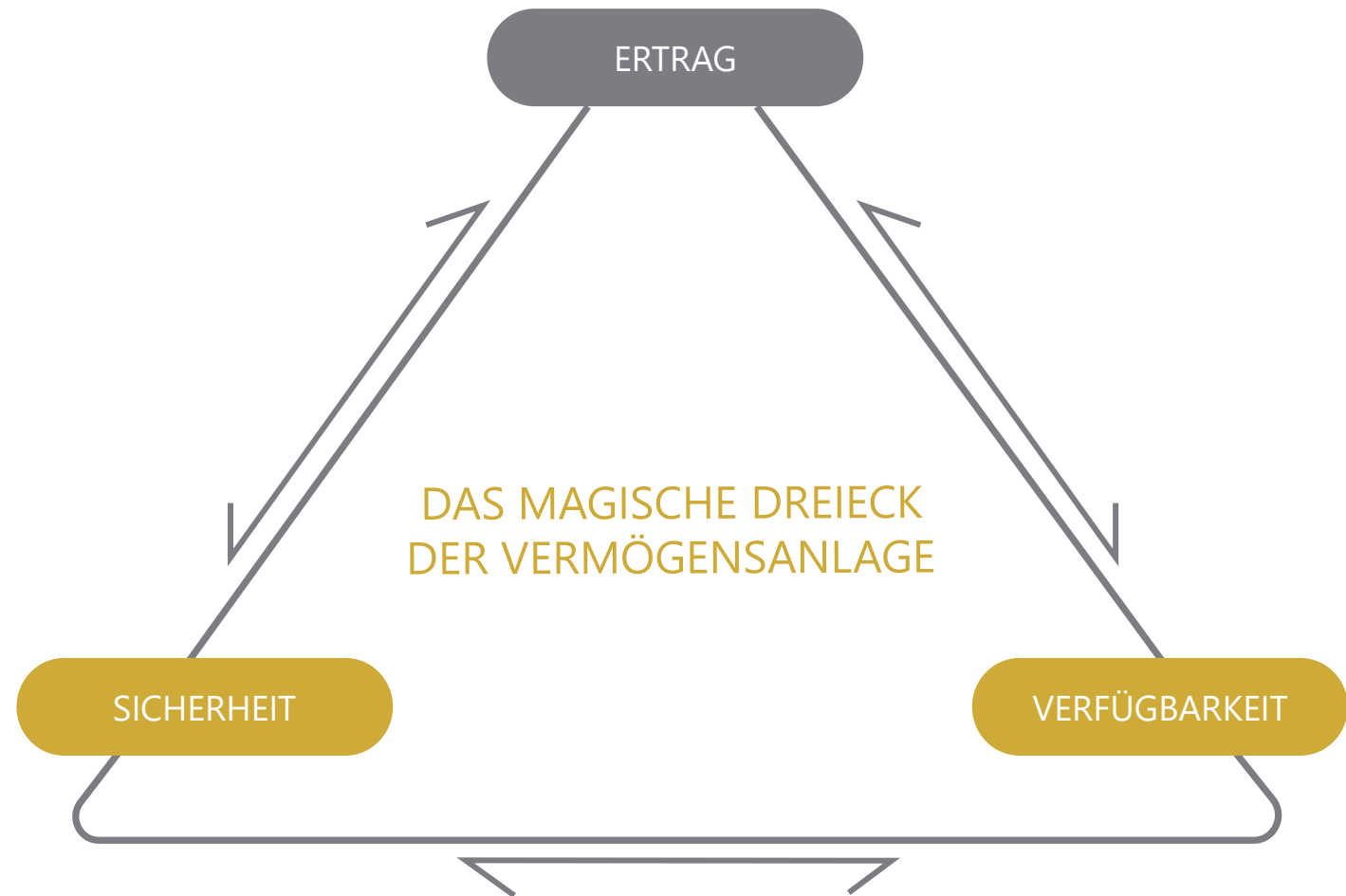
i MERKE

Je höher das
Sicherheitsbedürfnis

Je wichtiger die sofortige
Verfügbarkeit

→ Desto geringer der
mögliche Ertrag

Passende Anlagen:
Giro-, Sparkonto,
kurzlaufende Anleihen



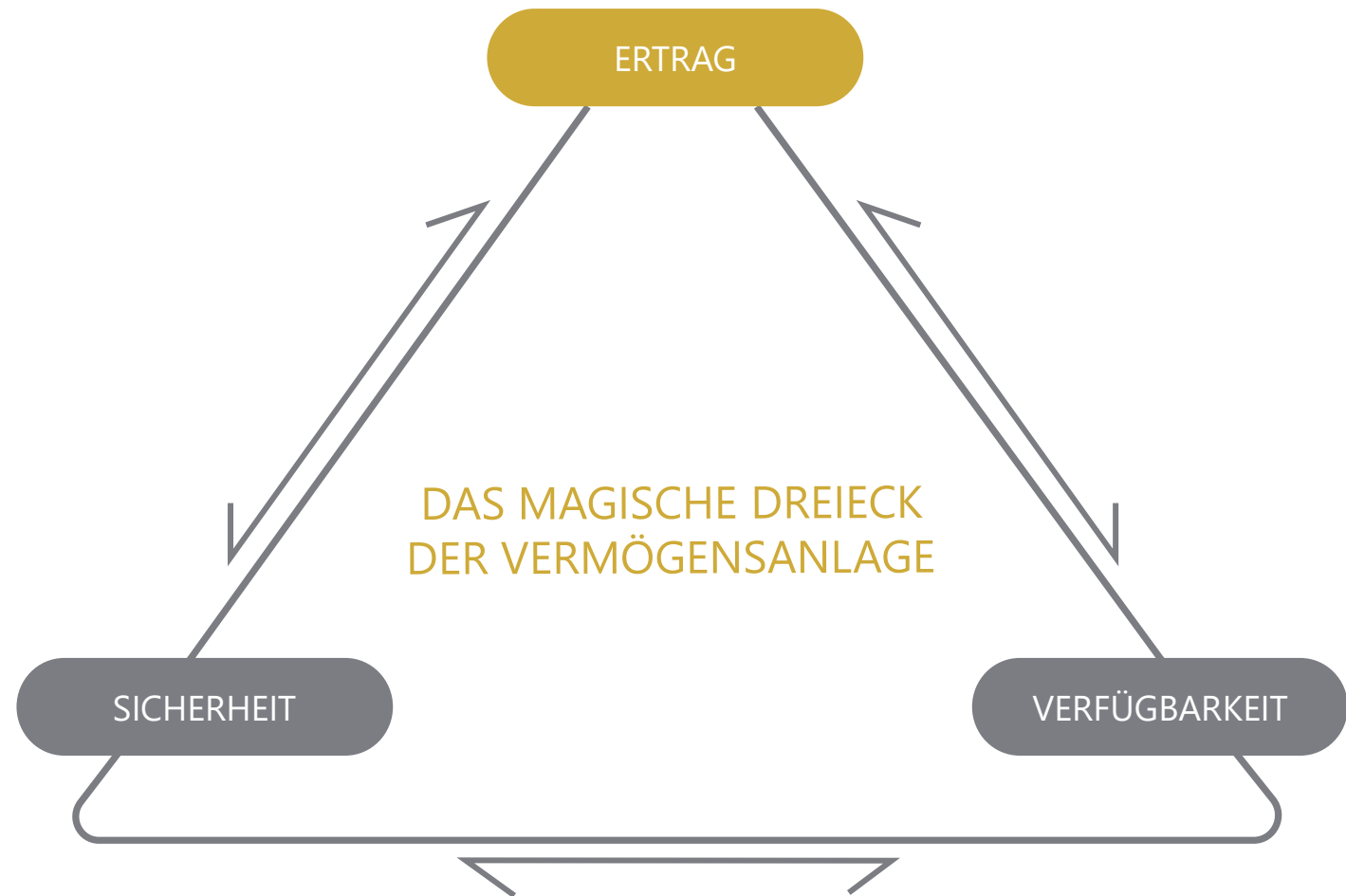
i MERKE

Je höher die
Risikobereitschaft

Je länger der
Anlagehorizont

→ Desto höher die
Ertragschancen

Passende Investments:
Aktien(Fonds/ETFs),
Lebensversicherung, Gold
und andere Rohstoffe...



BEISPIELE VERMÖGENSAUFBAU

— 100 EUR monatlich in weltweiten ETF, 4% Netto-Rendite p.a.



MARIA

Alter bei Erstinvestition: 20
Investmentperiode: 45 Jahre

Einzahlungen: 54.000 EUR
Vermögen mit 65: 148.382 EUR
Zinsertrag: 94.382 EUR



VIKTORIA

Alter bei Erstinvestition : 35
Investmentperiode: 30 Jahre

Einzahlungen: 36.000 EUR
Vermögen mit 65: 68.760 EUR
Zinsertrag: 32.760 EUR



KATHARINA

Alter bei Erstinvestition: 50
Investmentperiode: 15 Jahre

Einzahlungen: 18.000 EUR
Vermögen mit 65: 24.549 EUR
Zinsertrag: 6.549 EUR

Berechnung

5 KEY TAKE AWAYS

1. Erkenne deine finanzielle Lage

2. Sei dir bewusst, welche Rolle Emotionen in deinem Geldleben spielen

3. Führe Haushaltsbuch, erstelle ein Budget und setze dir Ziele für Jetzt und Später

4. Die Kombi für deine Altersvorsorge: Wissensaufbau + Beratung

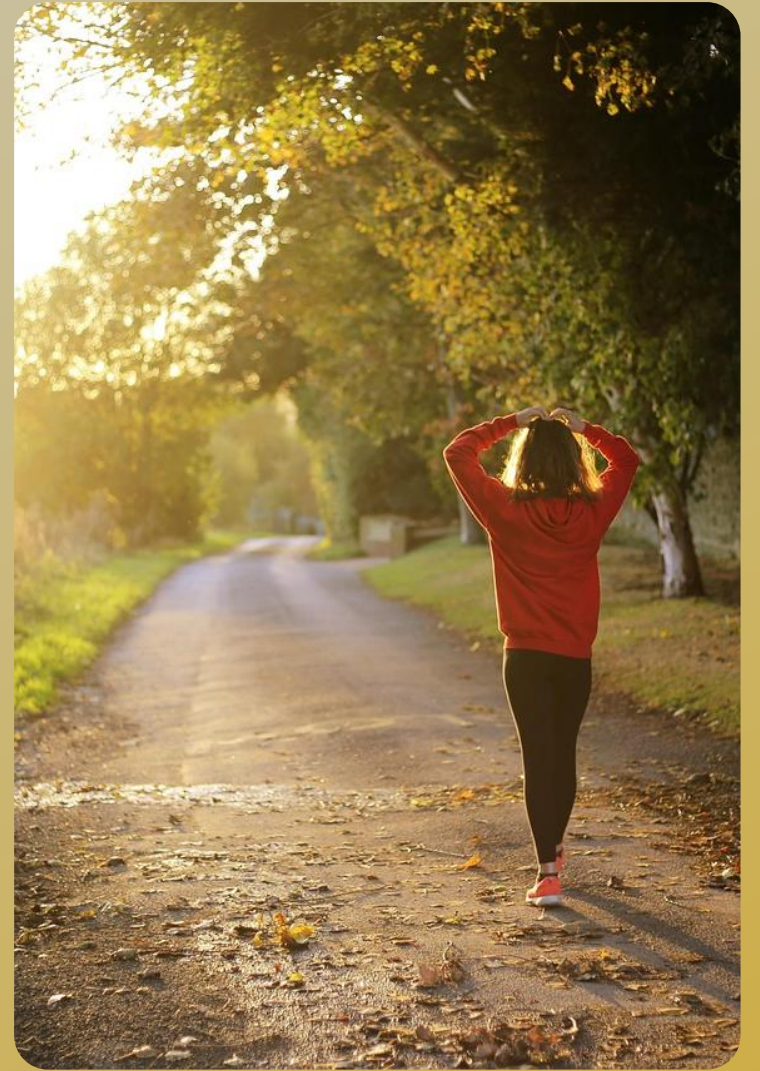
5. Ab sofort: Regelmäßiger Kapitalaufbau; auch mit kleinen Beträgen!



//

DEM GEHENDEN SCHIEBT
SICH DER WEG UNTER
DIE FÜßE

- MARTIN WALSER



FRAGEN?

LISA

 Lisa Pulsinger
 @FINpulse.at
 www.finpulse.at
 lisa@finpulse.at

BEATRICE

 Beatrice Schobesberger
 @bschobes
 www.femalefinance.coach
 bs@schobes.com



Überall wo es Podcasts gibt



ZWEI FRAUEN. ZWEI GENERATIONEN. 1 ZIEL: FINANZWISSEN FÜR ALLE FRAUEN.

Der Moneyküre Podcast.

Hörbar überall, wo es Podcasts gibt.